



Protokoll Nr. 172: DGEM-Mitgliederversammlung am 13.06.2024 – in Präsenz in Leipzig

Termin: Freitag, 13.06.2023, 18:30 - 19:45 Uhr
Ort: Congress Center Leipzig, Saal 4
Anwesend: Prof. Dr. med. Matthias Pirlich (MPi), Berlin, Präsident
Prof. Dr. Dr. Anja Bosity-Westphal (ABW), Kiel, 1. Vizepräsidentin u.
Kongresspräsidentin 2024
Dr. med. Gert Bischoff, (GB) München 2. Vizepräsident
Prof: Dr. med. Diana Rubin (DR), Berlin, Schatzmeisterin
Christina Protz, Berlin, DGEM-Geschäftsstelle, Protokollführerin
Brigitte Herbst, Berlin, DGEM-Geschäftsstelle
Lena Wehle, Berlin, DGEM-Geschäftsstelle
Prof. Dr. Peter Stehle, Prof. Dr. Johannes Wechsler als Kassenprüfer

49 Mitglieder

Entschuldigt: Wegen Krankheit Prof. Dr. Kristina Norman (KN), Berlin, Sekretär/ Schriftführerin

TOP 1: Start 18:10 Uhr mit TOP 1: Begrüßung

und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit durch Prof. Matthias Pirlich.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von allen Mitgliedern bestätigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der DGEM-Mitgliederversammlung am 02.06.2023

Das Protokoll Nr. 167 der Mitgliederversammlung vom 02.06.2023 in Bregenz wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen verabschiedet.

TOP 4: Wahl des 2. Vizepräsidenten (incoming president 2026)

Entsprechend der Wahlvorschlagsliste schlägt das Präsidium Herrn Prof. Jürgen Bauer der Mitgliederversammlung als 2. Vizepräsident vor. Er wird online zugeschaltet und stellt sich vor.

Prof. Dr. Jürgen M. Bauer ist Geriater, Professor für Geriatrie und Direktor des Netzwerks Alternsforschung der Universität Heidelberg sowie Ärztlicher Direktor des Agaplesion Bethanien Krankenhauses Heidelberg.

Die Stimmzettel haben alle Mitglieder erhalten. Sie werden während der weiteren Ausführungen eingesammelt und ausgewertet.

TOP 5: Bericht des Präsidenten Prof. Dr. Matthias Pirlich

Matthias Pirlich berichtet zu den

Politische Aktivitäten

1. Die DGEM erarbeitete und veröffentlichte am 17.04.23 die Stellungnahme „**Ernährungsmedizin im Krankenhaus stärken - Vorschläge für eine Verbesserung der Struktur- und Prozessqualität**“. Nach Anfragen und Gesprächen unterstützten 25 weitere medizinische Fachgesellschaften diese Stellungnahme.

2. Die DGEM machte Angaben zum AWMF-Survey zur KH-Reform für das Gesundheitsministerium und die KH-Reform-Kommission. Kernpunkte sind auch finanziell zu verankernde Leistungsbereiche in der Ernährungsmedizin, wie ein verpflichtendes Screening auf Mangelernährung, ein systematisches Ernährungsmanagement, die Einrichtung von interprofessionellen Ernährungsteams und eine ausreichende Anzahl von Ernährungsfachkräften. An dem Survey beteiligten sich etwas 80 Fachgesellschaften.

3. Eingeladen und beteiligt war das DGEM-Präsidium an den BMEL-Workshops zur Ernährungsstrategie der Bundesregierung.

4. Am 13.05.2023 nahm die DGEM an der Ernährungs-Konferenz **Besser essen – gesund für Mensch und Planet** vom Bündnis 90 Die Grünen im Paul-Löbe-Haus zu folgenden Themen teil:

- Umsetzung der DGE-Standards in Krankenhäuser
- Routinemäßiges Screening auf Mangelernährung bei Aufnahme in Krankenhaus
- Einsatz von interprofessionellen Ernährungsteams
- Stärkung der Ernährungskompetenz der medizinischen Fachberufe in Aus- und Weiterbildung
- Ernährung und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen

Die DGEM hofft, dass viele der Themen von den zuständigen Ministerien weiterverfolgt werden und wird weiterhin in Kooperation mit anderen Gesellschaften zur Verfügung stehen.

Am 21. Juli 2022 hatte der G-BA vier weitere Leistungen bzw. Leistungsbereiche für Qualitätsverträge beschlossen, darunter die Diagnostik, Therapie und Prävention von Mangelernährung.

Nach MPI ist die Mitarbeit vieler Kliniken entscheidend für den Erfolg. Er appelliert an alle, sich zu beteiligen.

5. 14.06.2023 DGEM-Beteiligung am „Öffentliches Expertengespräch im Gesundheitsausschuss des Bundestages zu Mangelernährung in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern“.

6. 30.08.2023 Offizielle Anhörung zum Krankenhaustransparenzgesetz; Ergebnis: die Ernährungsmedizin findet keine Berücksichtigung.

7. 12.12.2023 parlamentarisches Apéro der Ernährungsräte von Berlin und Brandenburg, Diskussion zu den Handlungsempfehlungen der Expert*innen und sich daraus ergebende Bundes- und landespolitischen Maßnahmen.

Am 17.01.2024 wurde die Ernährungsstrategie der Bundesregierung veröffentlicht; die Ernährungsmedizin findet keine Berücksichtigung.

8. Es wurden daraufhin mehrere Gespräche mit verschiedenen Parlamentariern unterschiedlicher Parteien geführt mit dem Ergebnis, die ernährungsmedizinischen Forderungen/Vorschläge über das „Omnibus-Verfahren“ (fachfremde Anträge an große Gesetze anhängen) doch wieder ins Gespräch zu bringen.

Kooperationen der DGEM

Die DGEM kooperiert eng mit ESPEN, der Europäischen Gesellschaft für klinische Ernährung und Metabolismus. Über dreihundert DGEM-Mitglieder haben eine kombinierte Mitgliedschaft mit ESPEN abgeschlossen.

MPI gibt offiziell bekannt: **Der 48. ESPEN Congress wird mit der DGEM als nationalen Austragungspartner vom 05.-08.09.2026 in Berlin im ESTREL-Kongresscenter Berlin-Neukölln stattfinden.**

Dazu gab es bereits Gespräche zur Planung und Organisation in Berlin und online.

2026 wird deshalb keine Dreiländertagung „ERNÄHRUNG 2026“ in Deutschland ausgetragen. Die nächste Dreiländertagung der DGEM in Deutschland wird **2028** abgehalten.

nutritionDay: 2023 erfolgte die Ausweitung des nDay auf Primary Care-Einrichtungen: In der Testphase beteiligten sich auch Praxen aus Deutschland, so dass die Datensätze von 248 PatientInnen eingebracht werden konnten.

Am 15.-16. Juni 2023 waren DGEM-VertreterInnen bei der ONCA Konferenz in Amsterdam und auch bei dem Workshop „Advancing your local ONCA campaign: engaging decision makers in your MAW“. Der Workshop diente zur Organisation der Malnutrition Awareness Week (MAW) vom 06.-10.11.2023 in europäischen Ländern. Die MAW soll ExpertInnen, Betroffene, die Öffentlichkeit und nicht zuletzt Entscheidungsträger im Gesundheitsbereich mit zahlreichen Aktivitäten auf die Problematik der krankheitsbedingten Mangelernährung aufmerksam machen. Die DGEM organisierte die MAW-Woche 2023 das erste Mal für Deutschland gemeinsam mit medizinischen und Ernährungsorganisationen sowie politischen Akteuren.

Auch für 2024 plant die DGEM die MAW-Woche für Deutschland. Diese wird vom 11.-15. 11. 2024 mit vielen Kooperationspartnern – unter anderem einer PatientInnen-Organisation - online, in verschiedenen Kliniken und in Berlin stattfinden.

Ein Tag wird speziell auf politische Punkte ausgerichtet. Alle Interessierte und insbesondere die DGEM-Mitglieder sind eingeladen, sich in dieser Woche über die Mangelernährung zu informieren und zu beteiligen.

Den Stand der Planungen ist auf der Webseite der DGEM bzw. der Webseite <https://mangelernaehrung-bekaempfen.de/aktionswoche/> zu verfolgen.

In der EMET-Arbeitsgemeinschaft (Arbeitsgemeinschaft Ernährungsmedizin und Ernährungstherapie) erarbeiten DGEM, BDEM, DAEM, VDOE und VDD gemeinsame Stellungnahmen. Themen sind

- Verbesserung der Versorgung von Patienten und Patientinnen
- Empfehlungen für Qualitätsstandards und Zertifizierungen
- Ausbildung und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern
- Forschung, Bewusstsein stärken
- **Aktuell: Notwendigkeitsbescheinigung Ernährungstherapie und das Positionspapier Adipositas**
- **Abrechnung Ernährungstherapie in der Praxis**

Zu den DGEM-Leitlinien und Wissenschaft

Ein großer Erfolg ist die Förderzusage durch den Innovationsfond des GBA für die Erarbeitung der Nephrologie-LL.

Weiterhin arbeitet die DGEM an S3 LL anderer Fachgesellschaften mit und aktualisiert die eigenen Leitlinien.

Bearbeitungsstand der DGEM-Leitlinien, im Juni 2024

100 % bearbeitet sind

Chirurgie
Heimenteral/ heimparenteral
Pankreas
Leber

> 75 % bearbeitet sind

Geriatric
CED

< 25 % bearbeitet sind

Neurologie
Chronisches Darmversagen
Nephrologie*

Zum Beirat der DGEM:

MPI erwähnt nochmals die Änderung in der Beiratszusammensetzung.

Prof. M. Müller, Prof. P. Stehle und Prof. J. Wechsler gehören dem Beirat nicht mehr an. Für Ihre langjährige Mitarbeit im Beirat und in weiteren DGEM-Funktionen dankt MPI im Namen des Präsidiums ganz herzlich. Als neues Mitglied seit 2023 wird Prof. J. Ockenga genannt.

MPI dankt dem DGEM-Beirat für dessen wertvolle Unterstützung der Arbeit des Präsidiums.

Ausschüsse der DGEM

Frau Prof. D. Rubin hat die Leitung des Ausschusses Praxis und Fortbildung an Frau PD Dr. med. Monika Rau übergeben. Das Präsidium bedankt sich bei beiden für ihr Engagement.

Änderungen in der Geschäftsstelle

Die GS wird ab September durch eine vierte Mitarbeiterin erweitert. Die Stelle ist für die Aufgaben Öffentlichkeitsarbeit und social-media ausgeschrieben und wird für die Nachfolge von Frau Herbst eingeplant.

Ab Oktober wird die Nachfolgerin für Frau Protz, die ab Februar 2025 in den Ruhestand geht, in das Aufgabengebiet eingearbeitet.

TOP 6: Bericht der 1. Vizepräsidentin und Kongresspräsidentin 2024

Prof. Anja Bosy-Westphals berichtet über die

sehr erfolgreiche **Diabetes Herbsttagung 2023**, die in Kooperation mit der DGEM vom 17.-18.11.2023 im Congress Center Leipzig stattgefunden hat. Die Kongresspräsidentinnen waren Anja Bosy-Westphal für die DGEM und Diana Rubin für die DDG.

Die Tagung hatte das Motto: **Appetit auf Gesundheit** und legte den Schwerpunkt auf Ernährung und Diabetes.

Die Leipziger Fortbildung der DGEM wurde in diese Tagung integriert.

Zum diesjährigen Kongress ERNÄHRUNG 2024 mit dem Motto **Gesundheit ist nachhaltig!** gibt ABW die wichtigsten Infos.

Es haben sich über 1400 TeilnehmerInnen zum Kongress angemeldet.

Der Kongress findet erstmals verkürzt auf zwei Tage als Präsenzveranstaltung vom 13.-14.06.2024 im Congress Center Leipzig statt. Der Fortbildungsteil wird als eintägige online-Veranstaltung am 22.06.2024 erfolgen. Die Stimmung und die Zahlen sind gut und lassen ein positives Ergebnis erwarten.

TOP 7: Bericht des 2. Vizepräsidenten Dr.med. Gert Bischoff

nutriZert

- GB berichtet von der Zusammenarbeit mit dem BDEM und der DAEM um eine Zertifizierung von Klinik und Klinikbereichen, usw. einheitlich zu regeln.
- Dazu wurde die nutriZert GmbH von der DAEM und der DGEM gegründet und ins Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg am 03.05.24 eingetragen. Die Webseite dazu ist unter <https://www.nutrizert.de/> zu finden. GB dankt besonders der DAEM für die vorbereitenden Arbeiten.

Junge DGEM

Im Dezember 2022 gründeten 11 interessierte junge Studierende und Ärzt+innen gemeinsam mit den DGEM-Präsidenten die Junge DGEM. Ziel ist es junge ernährungsmedizinisch interessierte Fachleute zu fördern und in wichtige Themen einzubinden und ihnen eine Plattform zu bieten.

In die Junge DGEM werden Studierende/ Auszubildende und im Beruf stehende junge Leute bis 35 Jahre aufgenommen.

Das Curriculum Ernährungsmedizin für Medizinstudierende wird maßgeblich mit der Jungen DGEM entwickelt. Die Junge DGEM ist sehr aktiv und auch auf dem Kongress mit einer Sitzung vertreten,

TOP 8: Bericht der Schriftführerin K. Norman, vertreten durch Prof. Dr. D. Rubin

DR gibt den Mitgliedern einen Überblick zur Mitgliederentwicklung und zu den Fortbildungsveranstaltungen. Sie stellt diese mit den statistischen Daten zu Anzahl und fachbezogener Zusammensetzung der DGEM-Mitglieder sowie einer Übersicht zur Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den DGEM-Fortbildungsveranstaltungen vor. Seit 2022 hat die DGEM mehr als 3000 Mitglieder. Erst- und hoffentlich einmalig waren in der Gesellschaft mehr Austritte als Eintritte zu verzeichnen. Viele Pensionäre wünschen keine beitragsfreie Mitgliedschaft.

Erfreulich ist der Neuzugang von 93 Studierenden als Mitglieder.

Der Anteil der kombinierten Mitgliedschaft DGEM/ESPEN hat sich auf 355 erhöht.

Nähere Informationen erhalten Sie in der DGEM-Geschäftsstelle.

DR bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

TOP 9: Bericht der Schatzmeisterin (Jahresabschluss) Prof. Dr.med. Dina Rubin

DR stellt den **Haushaltsbericht 2023** vor und geht auf die wichtigen Positionen ein.

Das Finanzjahr wurde mit einer Unterdeckung des Haushaltsansatzes abgeschlossen. Ursachen hierfür sind Mehrausgaben, die aus den Jahren 2022 zu begleichen waren bzw. auf eine geringere Einnahme von Mitgliedsbeiträgen zurückzuführen sind. Viele Mitglieder verlassen aus Altersgründen die Gesellschaft.

Trotz Erhöhung aller Kosten wurde sehr sparsam mit allen finanziellen Mitteln umgegangen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird als gut eingeschätzt. Es müssen keine freien Rücklagen entnommen werden. Die Gemeinnützigkeit ist zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Zur Absicherung des Vermögens der DGEM werden bei weiteren Banken Anlagekonten eröffnet.

TOP 10: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden anwesenden Kassenprüfer Prof. Stehle und Prof. Wechsler bestätigen die Richtigkeit und Plausibilität des Berichtes.

Rubin dankt den Kassenprüfern für Ihre Tätigkeit. Prof. Wechsler und Prof. Stehle stehen auch weiterhin als Kassenprüfer zur Verfügung und werden von den Mitgliedern in diesem Amt 2024-2025 bestätigt.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 wird gestellt.

Die Mitglieder entlasten den Vorstand einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Zu 4. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Mit 47 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen wird Herr Prof. Jürgen Bauer als 2. Vizepräsident gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Weitere Angaben siehe Wahlprotokoll.

TOP 12: Vorstellung des Haushaltsplans 2024 der Schatzmeisterin Prof. Dr. Diana Rubin

DR stellt die wichtigsten Posten des Haushaltsplans vor und führt aus, dass 2024 die Kosten aus den Vorjahren zu berücksichtigen sind. Hauptsächlich umsatzsteuerliche Auslagen aber auch die Einlage zur Gründung der nutriZert GmbH sind hier zu nennen.

Die Einnahme aus dem Innovationsfonds der Bundesregierung wird zur personellen Erweiterung der Geschäftsstelle hinsichtlich der Leitlinienarbeit eingesetzt. Die Ausgaben für die Malnutrition Awareness Week sind durch eine Spende gegenfinanziert.

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird als gut eingeschätzt. Es müssen keine freien Rücklagen entnommen werden. Die Gemeinnützigkeit ist zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

Zur Absicherung des Vermögens der DGEM werden bei weiteren Banken Anlagekonten eröffnet.

Die Mitglieder stimmen dem Haushaltsplan 2024 einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Nähere Informationen zum Jahresabschluss 2023 und Haushaltsplan 2024 können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

TOP 13: Verschiedenes, Sonstiges

Gert Bischoff beschließt die Mitgliederversammlung um 19:45 Uhr.

Berlin, den 25.07.2024


Dr. med. Gert Bischoff
DGEM-Präsident


Prof. Dr. Diana Rubin
DGEM-Schatzmeisterin